

08.12.2023 - 03:00 Uhr

Bildung neu denken: Der Yidan Prize Summit 2023 erforscht innovative Ideen, die Veränderungen bewirken

Hongkong (ots/PRNewswire) -

Die Yidan Prize Foundation, die globale philanthropische Stiftung, die hinter der höchsten Bildungsauszeichnung der Welt steht, veranstaltete am 4. Dezember in Hongkong den mit Spannung erwarteten Yidan Prize Summit unter dem Motto „Ideen, die den Wandel beflügeln: Lösungen zur Förderung der Bildung im Blickpunkt“.

In einer sich rasch wandelnden Welt ist es von entscheidender Bedeutung, allen Lernenden die Fähigkeit zum kreativen und kritischen Denken zu vermitteln, damit sie sich zu vielseitigen Weltbürgern entwickeln können. Um zu erörtern, wie wir den Bedürfnissen der heutigen Lernenden besser gerecht werden können, brachte der Yidan Prize Summit 2023 Bildungsexperten, politische Entscheidungsträger und philanthropische Stiftungen zusammen, um innovative Ideen in Forschung und Praxis zu erkunden – alle mit dem Potenzial, den Zugang zu hochwertiger Bildung zu erweitern.

Dr. Charles CHEN Yidan, der Gründer des Yidan-Preises, begrüßte die Gäste aus der ganzen Welt und betonte, dass Ideen Veränderungen bewirken können. Er sagte: „Diese visionären Pädagogen, die heute bei uns sind, glauben fest an die transformative Kraft von Ideen. Ihre gemeinsame Vision führt die Menschen zu der Erkenntnis, dass alle Schüler erfolgreich sein können und müssen. Sie fordern uns heraus, neu darüber nachzudenken, wie gute Klassenzimmer und gute Lehrmethoden aussehen. Sie führen uns zu dem Schluss, dass gute Bildung für alle zugänglich gemacht werden kann. Ihr Handeln gestaltet das Bildungswesen kontinuierlich um und untermauert damit ihr Engagement für diese Überzeugung.“

Joe Colombano, Büroleiter des residierenden UN-Koordinators in China, eröffnete die Veranstaltung mit einer Grundsatzrede über die Notwendigkeit neuer Investitionen und Innovationen im Bildungsbereich. Er machte sich Gedanken darüber, was Bildungsqualität heute bedeutet, und schlug durchdachte Fragen vor, die die Grundlage für die Diskussionen des Tages bilden sollten. Er betonte die Notwendigkeit, dass die Bildung mit den sich wandelnden Anforderungen der Wirtschaft Schritt hält, und unterstrich die umfassenderen Ziele der Bildung, die über die reine Beschäftigung hinausgehen – als Mittel für junge Menschen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Colombano wies darauf hin, dass hochwertige Bildung nicht nur eines der Sustainable Development Goals (SDGs) ist, sondern auch der Katalysator für die Erreichung aller 17 SDGs.

Das erste Podium setzte sich zusammen aus Bildungsexperten der University of Hong Kong sowie Professorin Michelene (Micki) Chi, Preisträgerin des Yidan-Preises für Bildungsforschung 2023, Regents Professor & Dorothy Bray Endowed Professor of Science and Teaching, Mary Lou Fulton Teachers College, Arizona State University. Sie sprachen über Mickis bahnbrechende Theorie des kognitiven Engagements –ICAP –, die Lehrern ein bewährtes Rahmenwerk zur Förderung eines qualitativ hochwertigen Engagements im Klassenzimmer an die Hand gibt und dazu beiträgt, die Lehrmethoden vom Kindergarten bis zur Hochschulstufe und darüber hinaus zu verbessern. Unter der Moderation von Dr. Christopher Thomas, Direktor für Partnerschaften bei der Yidan Prize Foundation, sprachen die Podiumsteilnehmer darüber, wie interaktive, konstruktive und aktive Lernaktivitäten die Autonomie der Schüler entwickeln und die Zusammenarbeit fördern.

In der zweiten Diskussionsrunde sprach Dr. Laura Savage, Geschäftsführerin der International Education Funders Group (IEFG), mit Führungspersonlichkeiten, die erfolgreich einen sozialen Wandel herbeiführen, um sicherzustellen, dass mehr Schülerinnen und Schüler Zugang zu der transformativen Kraft der Bildung haben. Die Mitglieder des Yidan Council of Luminaries, Dr. Rukmini Banerji, Vicky Colbert und Wendy Kopp, sprachen über ihre gemeinsamen Erfahrungen mit dem Katalysieren von Systemveränderungen durch den Einfluss einer gemeinsamen Mission und einer kollektiven – und lokal verwurzelten – Führungsrolle. Sie sprachen über die Bedeutung von grundlegendem Lernen, starken Partnerschaften mit der Regierung und der Zivilgesellschaft und darüber, wie jeder – von den Eltern bis zu den Studierenden – zu einem Wegbereiter des Wandels werden kann.

Am Nachmittag wurde erörtert, wie innovative Modelle der Hochschulbildung Barrieren in Bezug auf Zugänglichkeit und Leistung überwinden können. Der Preisträger des Yidan-Preises für Bildungsentwicklung 2023, Shai Reshef, Präsident und Gründer der University of the People, sprach mit Professor Arthur Levine, dem emeritierten Präsidenten des Teachers College der Columbia University, darüber, wie wir sicherstellen können, dass die Hochschulbildung mit unserer sich wandelnden globalen und digitalen Wissenswirtschaft Schritt hält. Shai sprach darüber, wie wichtig es ist, das Potenzial der Open-Source-Online-Technologie zu nutzen, damit jeder qualifizierte Studierende zu einer hochwertigen Hochschulbildung hat.

In der letzten Sitzung des Tages diskutierten die Preisträgerinnen des Yidan-Preises für Bildungsentwicklung 2020, Lucy Lake und Angeline Murimirwa, mit Baela Raza Jamil, CEO von Idara-e-Taleem-o-Aagahi, und Ruth Kagia, ehemalige Direktorin für globale Bildung bei der Weltbank, über radikale Inklusion im Bildungswesen. Sie sprachen darüber, dass der Schlüssel zum Wandel im und durch das Bildungswesen darin besteht, die am stärksten ausgegrenzten und gefährdeten Menschen in den Mittelpunkt der politischen Entscheidungsfindung zu stellen. Die Podiumsteilnehmer wiesen darauf hin, dass radikale Inklusion mutig und unmissverständlich ist: Jeder Schüler muss unterrichtet und geschützt werden. Intersektionalität und Zusammenarbeit zwischen

politischen Entscheidungsträgern sowie Bildungsforschern und -praktikern sind in diesem Prozess nicht verhandelbar.

Feierlichkeiten für die Preisträger des Yidan Prize 2023

Am 3. Dezember wurden Professor Michelene Chi und Shai Reshef im Rahmen der Verleihung des Yidan-Preises offiziell mit dem Yidan-Preis 2023 für Bildungsforschung bzw. dem Yidan-Preis 2023 für Bildungsentwicklung ausgezeichnet. Sie wurden für ihre außergewöhnliche Arbeit bei der Schaffung von Möglichkeiten für Lernende, ihr Potenzial auszuschöpfen, ausgezeichnet. Damit gehören sie jetzt zur globalen Community von Wegbereitern für Veränderungen im Bildungswesen und werden Mitglied im Yidan Council of Luminaries.

Nominieren Sie Wegbereiter des Bildungswandels für den Yidan-Preis 2024

Nominierungen für den Yidan-Preis sind bis zum 31. März 2024 möglich. Wenn Sie mehr über diese Gelegenheit erfahren oder Wegbereiter des Bildungswandels nominieren möchten, besuchen Sie die Website des Yidan-Preises: <https://yidanprize.org/the-prize-and-nominations/nominations>.

INFORMATIONEN ZUR YIDAN PRIZE FOUNDATION

Die Yidan Prize Foundation ist eine globale philanthropische Stiftung mit der Mission, eine bessere Welt durch Bildung zu schaffen. Die Yidan Prize Foundation unterstützt durch ihren Preis und ihr Netzwerk von Innovatoren Ideen und Praktiken in der Bildung – insbesondere solche, die dazu geeignet sind, Leben und Gesellschaft positiv zu verändern.

Der Yidan-Preis ist ein inklusiver Bildungspreis, der die Leistung von Einzelpersonen und Teams anerkennt, die einen wesentlichen Beitrag zur Theorie und Praxis der Bildung geleistet haben.

<https://yidanprize.org>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2291806/Professor_Michelene_Chi_2023_Yidan_Prize.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2291807/Shai_Reshef_2023_Yidan_Prize.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1636915/Yidan_Prize_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/bildung-neu-denken-der-yidan-prize-summit-2023-erforscht-innovative-ideen-die-veraenderungen-bewirken-302008761.html>

Pressekontakt:

Sonia Leung,
sonia.leung@edelman.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087403/100914292> abgerufen werden.